

Basler Dybli



JETZT ANMELDEN
kostenlos und unverbindlich bis zu
den Sommerferien schnuppern

Basler Dybli Jungi Garde

Info-Broschüre



Basler Dybli Jungi Garde

Häärzlig Willkomme...

... bei der Jungen Garde der Basler Dybli. Mit dieser Broschüre möchten wir dir einen kurzen Überblick vermitteln, wer wir die Jungen Basler Dybli. Natürlich können wir hier nicht alle Fragen beantworten. Wenn du noch mehr erfahren möchtest, dann wende dich ungeniert an unsere Obfrau oder unseren Obmann. Viele Infos findest du auch auf unserer Homepage:

www.baslerdybli-jungigarde.ch

Ganz allgemein...

... wir sind die Jungen Basler Dybli, eine lustige Junge Garde mit rund 60 Kindern, die die Freude an der Basler Fasnachtskultur gemeinsam teilen.

Bei uns können Mädchen und Buben ab 7 Jahren lernen Piccolo zu spielen oder zu trommeln. Natürlich darf man auch zu den Basler Dybli kommen, wenn man das Instrument bereits beherrscht oder gar kein Instrument spielen möchte (siehe Vortrabssprösslinge).

Übungsstunden: jeden **Mittwoch** (ausser in Schulferien und vor Feiertagen)
Anfänger: 18:00 -19:00 Uhr
Fortgeschrittene: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Übungslokal: Gymnasium Leonhard-Schulhaus

Unsere Cliquen-Philosophie:

Wir sind eine familiäre Clique, welche die Freude am Piccolo oder der Trommel als Instrument, aber auch am Cliquenleben und der Fasnacht als gemeinsames Erlebnis vermitteln möchte. Wir legen grossen Wert auf eine gute musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Dafür haben wir motivierte und kompetente InstruktorInnen, die stets versuchen neue und spannende Lektionen zu gestalten. Weiter ist uns wichtig die Gemeinschaft, Freundschaft und das Gesellige mit gemeinsamen Ausflügen und Anlässen zu pflegen.



Übersicht

PICCOLO.....	4
DRUMMLE.....	8
VORTRABSSPRÖSSLING.....	12
FASNACHT.....	13
CLIQENLEBEN.....	14

Piccolo

Bei wem lernt man bei uns das Pfeifen?

Unsere InstruktorInnen sind alles begeisterte Aktiv-FasnächtlerInnen und kompetente Piccolo SpielerInnen. Sie unterrichten schon seit einigen Jahren und konnten damit schon viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln.

Im Instrumentalunterricht legen wir den Fokus auf folgendes:

- Eine saubere technische Grundlage
- Notenkunde
- Rhythmik, Dynamik und Interpretation
- Ziele zusammen in der Gruppe erarbeiten
- Beherrschung des Instruments
- Vermittlung der Tradition und der Geschichte der Fasnacht

Wie wird man denn eine gute Pfeiferin/ein guter Pfeifer?

Die Fasnacht ist leider nur drei Tage, aber üben muss man das ganze Jahr durch. Auch das Pfeifen ist eine Kunst, die man leider nicht einfach im Schlaf lernt. Deshalb ist es in den ersten Jahren besonders wichtig, dass man so regelmässig wie nur möglich zu Hause übt. Wir empfehlen täglich 10-15 Minuten zu üben.

Was braucht man alles zum Starten?

- **Piccolo, Etui und Piccoloputzer**

Im Gegensatz zu den Tamburen üben PfeiferInnen von Beginn an auf dem Piccolo. Das heisst, du brauchst so schnell wie möglich ein Piccolo (mit Etui und Piccoloputzer). Im ersten Jahr gibt es die Möglichkeit bei uns ein Piccolo zu mieten (CHF 80.-). Möchtest du direkt ein Piccolo kaufen, dann findest du neue Piccolos beim Musik Oesch in Basel. Man findet jedoch auch im Internet und Brockenstuben auch immer wieder preiswerte Occasion-Instrumente. Wir empfehlen am Anfang ein Kunststoff-Piccolo Version Basler Dybli (es heisst tatsächlich so 😊).

- **Piccolino und erste Noten** (erhältst du von uns)

Das Lernmittel *Piccolino* und die ersten Noten bekommst du von uns, danach kauft man sich die weiteren Noten jeweils selbst. Noten sind ebenfalls beim Musik Oesch erhältlich.

- **Gehörschutz**

Um deine Ohren zu schützen empfehlen wir unbedingt einen Gehörschutz. Dabei reichen schon Plastik-Ohrpfropfen, die sehr günstig in diversen Läden erhältlich sind.

- **Notenständer**

Für eine optimale Haltung beim Üben zu Hause empfehlen wir den Kauf eines Notenständers.

Ab wann kann ich dann endlich an der Fasnacht mitpfeifen?

In der Regel ist man ein bis zwei Jahre bei den Anfängern und kann dann je nach Einsatz ab der zweiten oder dritten Fasnacht bereits mit dem Piccolo an der Fasnacht mitpfeifen. Hier eine kleine Übersicht, der ungefähren Lernziele der einzelnen Gruppen:

- 1. Jahr**
 - Pfeifer Anfänger**
 - Erste Töne spielen können
 - Tonleiter und erste Kombinationen
 - Notentheorie
 - Rhythmus und Dynamik
 - Ein erster einfacher Marsch lernen
 - An der Fasnacht im Vortrab mitmachen
- 2. Jahr**
 - Pfeifer Fortgeschrittene**
 - Erarbeiten des ersten Repertoires
 - Lernen auswendig pfeifen
 - An der Fasnacht im Vortrab mitmachen (evt. pfeifen)
- 3. Jahr**
 - Pfeifer Anwärter Spiel**
 - Wiederholen von Grundlagen und Theorie
 - Erarbeiten vom Jung Garden Repertoire
 - Auswendig Pfeifen
 - An der Fasnacht pfeifen mit 4-6 Märschen
- 4. Jahr**
 - Pfeifer Spiel**
 - Bearbeiten vom Jung Garden Repertoire
 - Pfeifermarsch lernen (ohne Tamburen)
 - Mehrstimmiges Pfeifen
 - Vorbereiten von Spezialauftritten
 - An der Fasnacht pfeifen mit 10+ Märschen

Der Übertritt in den Stammverein erfolgt dann mit 18 Jahren.

Übungsstunden und Abmeldungen

Wir üben jeden Mittwoch ausser in den Schulferien oder wenn andere Anlässe (z.B Summerplausch oder Niggi-Näggi) geplant sind. Die Übungsstunden sind grundsätzlich obligatorisch. Solltest du trotzdem einmal verhindert sein, so melde dich rechtzeitig und so schnell wie möglich bei deinem/deiner InstruktorIn ab. Dies ist wichtig, damit sie die Lektionen entsprechend planen können und auch wissen, wo die Kinder sind.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Jährlich:

Mitgliederbeitrag (Pfeifer und Tamburen)	CHF 100.-
Dybli-Weekend	CHF 50.-
Fasnachtsbeitrag	CHF 180.-
Blaggedde	mind. CHF 10.-

Einmalig im 1. Jahr:

evt. Piccolomiete	CHF 80.-
Piccolino und erste Märsche	ca. CHF 35.-



Drumme

Bei wem lernt man bei uns das Trommeln?

Unsere InstruktorInnen sind alles begeisterte Aktiv-FasnächtlerInnen und kompetente TamburInnen. Sie unterrichten schon seit einigen Jahren und konnten damit schon viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln.

Im Instrumentalunterricht legen wir den Fokus auf folgendes:

- Eine saubere technische Grundlage
- Notenkunde
- Rhythmik, Dynamik und Interpretation
- Ziele zusammen in der Gruppe erarbeiten
- Beherrschung des Instruments
- Vermittlung der Tradition und der Geschichte der Fasnacht

Wie wird man denn eine gute Tamburin/ein guter Tambur?

Die Fasnacht ist leider nur drei Tage, aber üben muss man das ganze Jahr durch. Auch das Trommeln ist eine Kunst, die man leider nicht einfach im Schlaf lernt. Deshalb ist es in den ersten Jahren besonders wichtig, dass man so regelmässig wie nur möglich zu Hause übt. Wir empfehlen täglich 10-15 Minuten zu üben.

Die Basler Trommelakademie (BTA) bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich auf der Basler Trommel ausbilden zu lassen - zusätzlich zum Unterricht in der jeweiligen Clique oder Verein. Die Basler Dybli Jungi Garde unterstützt eine Anmeldung bei der BTA finanziell.

Was braucht man alles zum Starten?

- **Schlegel**

Um zu trommeln braucht man ein Paar Trommelschlegel. Diese gibt es bei der Schleich AG oder Walti Buechler auf die Handgrösse angepasst zu kaufen (CHF 30.-).

- **Böggli**

Als Anfänger, also in den ersten beiden Jahren, und allgemein um zu üben, trommelt man nicht auf der Trommel, sondern auf einem Böggli. Diese gibt es aus Holz mit einem Gummistück oder auch etwas luxuriöser als Stender-Böggli. Böggli gibt es ebenfalls bei der Schleich AG oder Walti Buechler. Im Internet gibt es jedoch auch immer wieder preiswerte Occasion-Böggli zu erwerben. Ein Holz-Böggli kannst du bei uns bis zu den Sommerferien ausleihen.

- **Wirbel** (erhältst du von uns)

Wir lernen mit dem Lernmittel *Wirbel* vom Schweizer Tamburenverband. Den *Wirbel* sowie die ersten Noten erhältst du von uns.

Ab wann kann ich dann endlich an der Fasnacht mittrommeln?

In der Regel ist man ein bis zwei Jahre bei den Anfängern/Fortgeschrittenen und kann dann je nach Einsatz ab der dritten oder vierten Fasnacht bereits mit der Trommel an der Fasnacht mittrommeln. Hier eine kleine Übersicht, der ungefähren Lernziele der einzelnen Gruppen:

- | | |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Jahr | Tamburen Anfänger <ul style="list-style-type: none">- Schlegelhaltung/-koordination- Einfache Grundlagen und Kombinationen- Notentheorie und erste Rhythmusübungen- An der Fasnacht im Vortrab |
| 2. Jahr | Tamburen Fortgeschrittene <ul style="list-style-type: none">- Erarbeiten vom Grundlagen-Repertoire- Vertiefung von Rhythmus- und Metrik-Theorie- erster Marsch- An der Fasnacht im Vortrab |
| 3. Jahr/4. Jahr | Tamburen Anwärter Spiel <ul style="list-style-type: none">- Erarbeiten von erstem Marschrepertoire- Auswendig trommeln lernen- Kennenlernen der Trommel- An der Fasnacht mit 4-6 Märschen mittrommeln |
| 5. Jahr | Tamburen Spiel <ul style="list-style-type: none">- Bearbeiten vom Jung Garden Repertoire- Trommelmarsch lernen (ohne Pfeifer)- Spezielle Arrangements lernen- Vorbereiten von Spezialauftritten- An der Fasnacht mittrommeln 10+ Märschen |

Der Übertritt in den Stammverein erfolgt dann mit 18 Jahren.

Übungsstunden und Abmeldungen

Wir üben jeden Mittwoch ausser in den Schulferien oder wenn andere Anlässe (z.B Summerplausch oder Niggi-Näggi) geplant sind. Die Übungsstunden sind grundsätzlich obligatorisch. Solltest du trotzdem einmal verhindert sein, so melde dich rechtzeitig und so schnell wie möglich bei deinem/deiner InstruktorIn ab. Dies ist wichtig, damit sie die Lektionen entsprechend planen können und natürlich auch wissen, wo die Kinder sind.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Jährlich:

Mitgliederbeitrag (Pfeifer und Tamburen)	CHF 100.-
Dybli-Weekend	CHF 50.-
Fasnachtsbeitrag	CHF 180.-
Blaggedde	mind. CHF 10.-
(Später evt. Trommelmiete)	CHF 100.-)

Einmalig:

Trommelschlegel	CHF 30.-
Wirbel (Lehrmittel)	CHF 45.-
Später Bandalier	CHF 130.-



Vortrabsprössling

Vortrabs was?

Als Vortrabsprössling bist du ein aktives Mitglied der Jungen Basler Dybli und somit an allen Anlässen und Ausflügen mit dabei. Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die kein Instrument (Piccolo/Trommel) lernen möchten oder keine Zeit dafür haben, aber trotzdem gerne aktiv in einer Fasnachtsclique und an der Fasnacht dabei wären. Du lernst dabei also weder pfeifen noch trommeln und bist dann an der Fasnacht als VortrählerIn aktiv.

Mitgliederbeitrag: CHF 50.-



Fasnacht

Für die Fasnacht musst du dich jeweils im Herbst anmelden. Ab dann werden Larve für dich vorbereitet und Kostüm zugeschnitten.

An der Fasnacht läuft die Junge Garde am Montag und Mittwoch mit ihrem Sujet durch die Strassen und Gassen von Basel. Dabei werden sie stets von erfahrenen Zugsbegleitern begleitet und beaufsichtigt.

Fasnachtsbeitrag: CHF 180.-

Für diesen Betrag erhältst du das folgende:

- Zugeschnittener Kostüm-Stoff und angepasste Larve
- Morgenessen nach dem Morgenstreich
- Zvieri am Montags-Cortège
- Nachtessen nach dem Montags-Cortège
- Zvieri am Mittwochs-Cortège
- Nachtessen nach dem Mittwochs-Cortège
- Bummel inkl. Nachtessen

Cliquenleben

Was läuft denn ausser der Fasnacht sonst noch alles?

Unter dem Jahr unternehmen wir viel und pflegen die Freundschaft und die Gemeinschaft an verschiedenen Anlässen. Hier einige Beispiele:

Dybli-Weekend

Im Spätsommer geht die Junge Garde gemeinsam mit den InstruktorInnen und weiteren HelferInnen in ein Plausch- und Übungswochenende. Wir übernachten jeweils von Samstag auf Sonntag in einem Lagerhaus und spielen, basteln, trommeln/pfeifen und haben gemeinsam eine tolle Zeit. Auch bereiten wir das Sujet für die nächste Fasnacht im Weekend vor.



Glygge Grimpeli

Kurz vor den Sommerferien findet jedes Jahr das Glygge Grimpeli statt. Dies ist ein Plausch-Fussballturnier zwischen verschiedenen Fasnachtscliquen. Wir melden jeweils eine Jung Garden Mannschaft



an (Buben und Mädchen gemischt), die von einem Coach aus dem Stamm an der Seitenlinie unterstützt wird. Es ist immer ein grosses Gaudi!

Mässbummel

Am zweiten Mittwoch der Herbstmesse, machen wir einen gemeinsamen Ausflug an die Herbstmesse und laden alle Jungen Dybli auf verschiedene Bahnen ein. Das Portemonnaie darf an diesem Mittwoch zu Hause bleiben.



Auch gibt es ein Sommerplausch, Niggi Näggi, Dybli-Oobe, Offiziells Brysdrumme und-pfyffe (bei Bedarf), Kindercharivari 2025, und noch viel mehr...

Alles klar?

Wahrscheinlich nicht! Aber das macht auch nichts. Bei Unklarheiten oder Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich noch heute entweder durch das Anmeldeformular oder über unsere Homepage an und werde ein Dybli www.baslerdybli-jungigarde.ch. Wenn du dich jetzt anmeldest, kannst du von einer **kostenlosen und unverbindlichen Probezeit bis zu den Sommerferien profitieren.**

Herzliche Grüsse und wir freuen uns dich kennen zu lernen!
S' Basler Dybli Jung Garde Team

Falls noch weitere Fragen auftauchen, einfach Fragen!
Marina Suter - Obfrau Basler Dybli Jungi Garde
baslerdybli.jungigarde@gmail.com



Basler Dybli Jungi Garde



@jung_i_baslerdybli